

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Die Technische Abteilung der Universität Trier hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Energiemanager*in (m/w/d)

(Entgeltgruppe 12 TV-L, 100%, unbefristet)

Diese Aufgaben erwarten Sie

Der/die Stelleninhaber*in ist zuständig für das Energiemanagement und Energiecontrolling an der Universität Trier. Dies beinhaltet die kontinuierliche Erfassung, Überwachung und Analyse der Energie- und Medienverbräuche auf Liegenschafts- und Anlagenebene sowie die daraus abgeleitete Entwicklung und Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und nachhaltigen Ressourcennutzung. Der Aufgabenbereich umfasst besonders schwierige fachliche Tätigkeiten, die ein überdurchschnittliches Maß an technischem Verständnis, ingenieurtechnischer Erfahrung und systemischer Analyse erfordern. Die hohe Komplexität ergibt sich aus der Kombination von vielfältigen, teils generationenübergreifenden technischen Anlagen (u. a. Klima-, Heiz-, Kälte- und Lüftungstechnik) mit spezifischen Anforderungen universitärer Labor- und Forschungsinfrastrukturen. Eine enge Abstimmung mit Nutzenden und Anlagenverantwortlichen sowie eigenverantwortliche Planung, Bewertung und Steuerung von Energieeffizienzmaßnahmen sind hierfür unerlässlich. Der Aufgabenbereich ist komplex, da ein enger Bezug zu den besonderen Betriebsbedingungen von universitären Forschungs- und Laborbetrieben auf dem Campusgelände besteht. Dies erfordert umfassende Koordination mit Nutzenden und Anlagenverantwortlichen.

Im Einzelnen:

- **Verbrauchserfassung und -überwachung:** Regelmäßige Auswertung von Energieverbrauchsdaten (Wärme, Strom, Wasser, Kälte etc.) über vorhandene Messsysteme; Grobanalyse von Energie- und Medienflüssen zur Identifikation von Schwachstellen.
- **Maßnahmenentwicklung:** Die Maßnahmenentwicklung erfolgt eigenständig auf Basis selbst durchgeführter Analysen. Dabei sind technisch und rechtlich anspruchsvolle Rahmenbedingungen, wie z.B. DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement), EDL-G (Energiedienstleistungsgesetz), EEG (Energieeinspargesetz), GEG (Gebäudeenergiegesetz), KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz oder das EnFG (Energiefinanzierungsgesetz) zu berücksichtigen. Der Aufbau eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 umzusetzen, sowie die Erstellung von Energie- und Klimabilanzen (z.B. die CO₂- Bilanz der Universität. Es sind Konzepte für Klimaneutralität und Nachhaltigkeitsstrategien für die Universität zu entwickeln und Vorschläge für deren Umsetzung zu erarbeiten. Die Vorschläge und Umsetzungen erfordern regelmäßige eine Koordination und Abstimmung mit wissenschaftlichen Nutzern, was ein hohes Maß an Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz erfordert.
- **Daten- und Ressourcenmanagement, Energieanalysen:** Das Betreiben von Energie-Controlling-Systemen sowie die Datenanalyse und das Reporting gehören ebenso zu den Aufgaben, wie der Umgang mit Lastprofilen und Peak-Shaving (Lastspitzenkappung) zur Kostenoptimierung. Die Aufarbeitung der Daten und Energieanalysen muss für interne und externe Fachkollegen standardisiert aufbereitet werden. Der Austausch mit anderen Hochschulen wird dabei integraler Bestandteil.
- **Kommunikation & Schulung:** Organisation von Energieteamtreffen auf Liegenschafts- und Nutzerebene; Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen.
- **Energiemanagementsystem:** Mitwirkung an der Pflege und Weiterentwicklung des Energiemanagementsystems der Firma Sauer gemäß DIN EN ISO 50001.

Ergänzende Aufgaben:

- Bearbeitung von Förderanträgen (z. B. BAFA) für Effizienzprojekte
- Beratung bei Investitionsvorhaben hinsichtlich Energieeffizienz und nachhaltigem Betrieb
- Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung von Energiedatenbanken und Kennzahlensystemen
- Mitwirkung bei technischen Konzepten in Umbau- und Sanierungsprojekten
- Mitarbeit bei der weiteren Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der Universität Trier

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) in Energie-, Versorgungs-, Gebäude- oder Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Langjährige praktische Erfahrung (mind. 3 Jahre) (bei Fehlen erfolgt die Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11)

Fachliche Kenntnisse:

- Fundiertes Wissen im Energiemanagement, insbesondere im Kontext öffentlicher Liegenschaften
- Sehr gute Kenntnisse der Normen und Vorschriften im Bereich Energiemanagement (z. B. DIN EN ISO 50001)
- Kenntnisse energiewirtschaftlicher Gesetze (EnWG, GEG, EEG, KWKG etc.)
- Vertrautheit mit MSR-Technik, Gebäudeautomation, Messsystemen und Datenanalyse
- Erfahrung mit Energiemanagementsoftware
- Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Landes (RLBau)

Sonstige Fähigkeiten:

- Sicherer Umgang mit MS Office
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem, analytischem und strukturiertem Arbeiten
- Kenntnisse zu Förderprogrammen (z. B. BAFA)
- Kenntnisse zu Arbeitsschutz und UVV
- Bereitschaft sich in Anwendungsprogramme der Universität einzuarbeiten

Unser Angebot

Wir bieten eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Administration auf einem grünen, internationalen Campus mit guter Anbindung in die Region sowie

- umfangreiches Fortbildungsangebot
- sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge für Angestellte
- internationales, universitäres Arbeitsumfeld
- familiengerechte Hochschule mit Ferienbetreuungsangeboten
- Nutzung einer großen Universitätsbibliothek
- Vergünstigungen bei Hochschulsport und Mensa
- Jahressonderzahlung nach Tarifvertrag
- corporate benefits

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir freuen uns über Ihre digitale Bewerbung an meinjob@uni-trier.de (bitte alle Unterlagen gesammelt in einer einzigen pdf-Datei, Dateigröße höchstens 7 MB). Wir bitten um Beachtung, dass ein Herunterladen von Bewerbungsunterlagen von externen Portalen aus Gründen der Datensicherheit nicht erfolgt. Im Falle einer Bewerbung in Papierform bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den [Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren](#) nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer n37/26 bis zum 10.05.2026 erwünscht.

Bewerbung bitte an

Universität Trier, Personalabteilung
z. H. Saskia Schäffer
54286 Trier oder per Mail an meinjob@uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen

Herrn Arno Hörsch, Leitung Abt. IV
Tel. +49 651 201-2750 Mail: hoersch@uni-trier.de
www.uni-trier.de